

## Sätze in Haiku – Form 48 3.98 – 9.98

sagt der Bruder mir  
du bist der Wolf ich weiß es  
gleich zu gleich viel mehr

vielleicht die Panzer  
der Aufklärung wirklich die  
Krokodile sind

so tief hergegrunzt  
zu Hauf gehütet im Teich  
gleicher Dreh im As

Buddha Laotse  
achwe ygüdür odin  
Allah IL Allah

am Reh vorbei kam  
geritten oder zu Fuss  
keiner auf dem Weg

fragen die Rehe  
welche Religion du  
wie schmecke ich dir

Leben betreffend  
unsere Nähe hinweist  
auf ein Dickicht hin

die raue Fläche  
eine Säule die gewärmt  
die Rosenblicke

federn im Rhythmus  
die Spinnenbeine zur Jagd  
für diesmal benutzt

Kaspar Hauser Blick  
du kommst aus dem Keller  
und alles macht klick

so wahr ich dabei  
ein Foto entstanden ist  
bei diesem Beweis

Farbe zum Schatten  
Ton und Licht die Einladung  
Klickgeräuschen Sinn

Einsatzbefehle  
die bergenden Gestalten  
so verspricht die Lust

Reh konnotiert Spass  
dem Waldfrieden abgeläuscht  
das Herumspringen

Kontextbestimmung  
einem Mittag in Ruhe  
überlassen bleibt

ob letztes warum  
wie was wo eigentlich  
einer Sache dient

Bestimmungsgrenzen  
oder Ähnliches findet  
ein Anruf genügt

Kinder des Driftens  
der Winter versunken wir  
mitt`n im Frühling stehn

sitze im Osten  
leer gemacht eine Schwärze  
lern` gewahr werden

das Grauen das ist  
das erste und das letzte  
Frieden mit der Angst

Wildgans setzt sich  
erbrütet neue Leber  
für ein neues Ei

mein Körper zerfetzt  
geklebt an der Pechquelle  
gleich nach Walhall

mit roten Lippen  
sprechen durch rote Lippen  
streng im Geiste πι

die Sonnenblume  
ein Regenbogentänzer  
Regenbogen tanzt

Jahrhunderte lang  
lag von der Sehne geschneit  
der Eisenbolzen

Absichten gedreht  
meine Hände gefunden  
ein für alle mal

es hat gegeben  
mehrere Wirkungsweisen  
froh abgesintert

aufgegangen sind  
die zwei Blüten der einen  
wo die Freundschaft kreist

## Sätze in Haiku – Form 48    3.98 – 9.98

glimmende Worte  
die Würze trocknen Papiers  
für Seelenaugen

Kopfzeile gesucht  
im Kreis des wilden Feuers  
freilich die Brände

der Gesang der kommt  
diese Menschen die fallen  
ins Leben hinauf

Erdmagnetismus  
ihren Herren verständlich  
Sprache der Tiere

Zeit und die Zahlen  
innere Unendlichkeit  
Liebe der Begriff

von der Stafette  
Trampelpfade der Rehe  
mitten in die Welt

fetzen ihr Geweih  
die Weide wo die Ameisen  
zur Himmelsmitte

Reisefreudigkeit  
die Suche des dritten Eis  
findet dritte Brust

weit Wanderwege  
die Ernährung und Same  
dem Wächter ein Hut

die Wassernüsse  
für den Adler umgehängt  
bin Feuer bin Mensch

rubinrotes Herz  
Spaß guter Prozessoren  
und der Wald kommt mit

die Weite der Zeit  
alle Verbindungen genutzt  
für den guten Zweck

für sanfte Hände  
träumende Steine Kristall  
roter gelber Sand

sanfter See mit Sand  
eine Nische für Rückkehr  
Honig der tropfte

einem Geheimnis  
ein Rundes das Zentrum hält  
Steine Milch geben

trotziges Kindchen  
im Frieden meiner Kraft wo  
mit Göttern versucht

Nebel gelichtet  
die kaiserliche Flotte  
der Feind nicht mehr da

Zahlenkolonnen  
Hierarchien farbig sind  
fühlende Augen

schlaue Strassen lang  
Wolf der lieben Sonne nach  
werde was du willst

definiere Sog  
friedlicher Trommelschläge  
haarsträubend genau

und Haare ziemlich  
immer Wind gekräuselt sind  
friedlich getestet

Waffe des Dichters  
komme aus meiner Tiefe  
wie ich will heraus

Wert eines Menschen  
klares Bild wo eben ist  
was geschehen soll

brüderlich geträumt  
wo eben Ebene ist  
Kommas zu setzen

Zeichen einem Wind  
durch die Zeilen fegt die Zeit  
unabänderlich

Zeichenturm der neigt  
voll geworden Spinnenei  
zur Explosion

fünffältigem Wind  
mitgegeben Einerlei  
zum Feuer machen

ein Sprachloses oft  
doch Zigarre rauchen reicht  
zur Zeichensetzung

## Sätze in Haiku – Form 48    3.98 – 9.98

Ideen verfliegen  
immer die Nummer Farbe  
rubinrot gespeist

erscheinungswürdig  
die geöffneten Fenster  
die Karte im Blick

ansprachefähig  
die Eigenverantwortung  
Geschäfte tätigt

also gewisse  
Regeln beachten Rhythmus  
bestimmt Zuversicht

Richter befragen  
Erlangung von Blumengeld  
nur Unschuldige

Wesensrechte sind  
alles was krecht und fleucht so  
Wald funktioniert

angenommen nun  
in Masse eingesponnen  
Wesensrechte sind

vernünftiges Maß  
selbst bestellt in jedem Kopf  
vernünftiger Topf

königlich wahrhaft  
der Wassersucht verfallen  
vor heißen Kerzen

dem singenden Kopf  
Orpheus deine Rache nicht  
das Singen wollen

wenn Lippen reichen  
zu dem die Wellen kommen  
zum Worte machen

plötzlich einem Wunsch  
entglitten das Geschick wo  
so sei geschehen

dem Sterben wollen  
gleich gezogen Schmetterling  
der Teekanne Los

gerettet haben  
bei einem Sturz wie so oft  
Gedankenkreise

Geruchssinn enden  
lassen nicht unbeschnuppert  
an keiner Türe

frischen Duft bringen  
mit die Anweisungen die  
du durch höfliche

abgeschmeichelt und  
geputzt im/mit Gummi auch  
ruf beurkund es

so jedes Federchen  
jedes gelesene Buch  
vom Staub gereinigt

vom Mittagsschlaf selbst  
Weben einer Stille Lust  
ganz dicht verwoben

plötzlich da war doch  
plötzlich die Kälte noch und  
so warme Füße

der eigene Fuß  
von Witzigkeit gefangen  
plötzlich ist er mehr

Spiel Süßegehalt  
von Versprechungen gesagt  
eine Sprache mehr

falsches Zeug plappern  
Feyerabend gestattet  
jeder arme Hund

auftragsgesichert  
wo eine Glut ihr Ende  
selbst im Regenwald

Ausdruckslosigkeit  
schmalgeredet von der Pflicht  
Strich die Berührung

Lachen verschwindet  
ob es etwa hinderlich  
im Sturz die Kehle

Lachzwang zum Stottern  
die Krankenschwester gelernt  
einfach haben muss

diese Stotterwut  
bei jedem Doktor nützlich  
geübt werden muss

## Sätze in Haiku – Form 48    3.98 – 9.98

nehm ich die oder  
lass mir die Karte schenken  
iss wer weiß wofür

nach dem Erlebnis  
geht die Planung weiter noch  
Beweis sich erhärtet

Quelle Topf der klingt  
in der Hoffnung der beiden  
für beide richtig

einem Sein das ruht  
einem Ende gegeben  
niemals sinnlos ist

der Liebe wichtig  
gut ist alles was erlebt  
und richtig geklebt

und Liebe erlebt  
ob nun hinten oder vorn  
die Hauptsache hält

dreiundvierzig Jahr  
da fällt dir doch die Ente  
wenn das nicht gut ist

versengen ich will  
nur mich herab gesprungen  
im Schutz der Buche

wenn es richtig blitzt  
nun sprachlos die Gesichter  
alles selbst gemacht

da liegt sie die Welt  
das erste Maigewitter  
verzaubert und nass

Bilder gehalten  
unter Beschluss des Zeugen  
schließlich abgedrückt

die alte Kirsche  
die alte Eibe den Stein  
oben getragen

vom Alraunenschnitt  
in Anfangslaune der Trieb  
zum Sichtbaren hin

mit Katzenaugen  
den Zorn üben unverblümt  
vor Hindernissen

noch da die Veilchen  
noch über Nacht eingepflanzt  
noch bisschen durstig

eine dünne Schnur  
meine Seele wenden will  
geschenkt bekommen

vom sterbenden Baum  
verwickelt eine Sehnsucht  
getragen das Kind

schließlich Sämann sein  
dem Getreide gelassen  
seinem Regendurst

Proteus geredet  
sagt ich werde es sehen  
was gefragt habe

einmal da im Wald  
die Quelle mich erkannte  
seitdem bin ich da

bin kopfloser Stamm  
wo die Köpfe nachwachsen  
Bewusstsein das wünscht

endlose Röhren  
und plötzlich kleine Kinder  
vom Geflecht gepackt

und lauthals gelacht  
explodieren die Töne  
in die Ewigkeit

magnetischer Schlaf  
schritt die Wolkendecke ab  
kinderleicht gemacht

Charakter Liebe  
ganz reine Aschenkugel  
eine Einladung

Spielfreude bemisst  
dem Klang freundlicher Worte  
Ernsthaftigkeit zu

keine die Täuschung  
wo verständliche Gründe  
die Enttäuschung gibt

von Neugier geweckt  
eine Spielfreude genannt  
die Barmherzigkeit

## Sätze in Haiku – Form 48    3.98 – 9.98

das Geborensein  
keine Frage was du bist  
mal angekommen

im Vertrauensspiel  
eine Bunkerkannte lebt  
voll Vertrauen drauf

von Anfang an da  
eine Lichtsummentwicklung  
die Anfangslaune

findet die Liebe  
eine Lichttongemeinschaft  
sich schließlich zu Recht

kleines Männchen  
lungert an den Stegen rum  
blitzt mit der Lampe

begonnen etwas  
hingestreut springendem Wind  
ich werde tanzen

bei der Quelle stehn  
sehe das Mädchen plötzlich  
plötzlich erscheinen

webte die Stille  
eine Lust die andere  
eins ums andere

heute die Sonne  
zum letzten mal wo ich saß  
so leicht unterging

im Besitz vom Ich  
Rippenwelle die Sprache  
den Durchschlupf findet

beim Blumenblühen  
entgegen blühen diesem  
auch beim Winterend

das Reh anhielte  
Zauberwald die Referenz  
die Gedankenspur

völlig versunken  
Sonnenlicht die Erdbeere  
völlig im August

Fragen die kommen  
vom Leopardengesicht  
die Reise beginnt

blaustrahligem nach  
eine zapplige Rauchspur  
bis zum Heimatspur

die Sonne die scheint  
das Rote als Kompliment  
Mimirs Gedächtnis

das Problem der Null  
als Eine zu erscheinen  
als wirkliche Null

Kreise sich fressen  
das eine das andere  
mit Rundungslogik

das Wort gewaschen  
die entzifferte Landschaft  
immer bei Linden

die Krähen Spiele  
Schraube die gute Quelle  
sturzab und sturzauf

windige Schlange  
steinerner Baum Eisenerz  
herab gekrochen

die Sonnenblume  
nach dem Sturm vom Hibiskus  
freundlich gehalten

dem Moos den Schatten  
der tote Stamm gespendet  
dem Klee einen Platz

Ende August mal  
ner Entenfeder wegen  
baden gegangen

steinerner Schlange  
Zielrichtung eines Willens  
einem Wind geweckt

wird angesprungen  
Gedankenende gepackt  
säuberlich notiert

einer Berufung  
Wind übers Getreidefeld  
Korn gewogen wird

das Geborensein  
eine Antwort die du gibst  
einfach unschuldig